



Jetzt ist die Zeit, Ihr Heim zu verschönern.

Begint Samstag, den 18. April.

Jährlicher Reinigungs-Verkauf!

Jetzt ist die jährliche Hausreinigungszeit, eine Zeit, da jede Hausfrau einiger neuen Möbel bedarf, um ihr Heim zu verschönern und damit den Comfort zu erhöhen.

Wir halten unseren jährlichen Hausreinigungsverkauf mit besseren Bargains wie je zuvor. Unser vollständiges riesenlager verlässlicher Möbel wurde für diese Gelegenheit im Preise bedeutend herabgesetzt. Jedes Stück ist deutlich mit dem Ausverkaufs-Preise bezeichnet, der zugleich den regulären Preis zeigt. Solcherweise können Sie, wenn Sie hier kaufen, die großen Ersparnisse sehen.

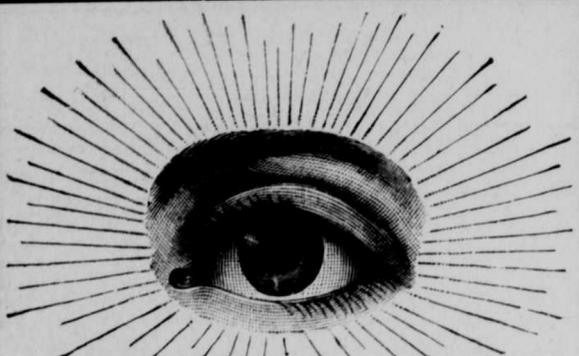
Unsere Bargains sind so zahlreich, daß wir sie in diesem begrenzten Raum nicht aufzählen können. Kommt herein und überzeugt Euch selbst, wie wir Ihnen viele Dollars sparen.

... Unsere Möbelpreise sind immer die niedrigsten. ...

315--317 westliche 3te Strasse.

GEDDES & CO.

Möbel- und Leichenbestattergeschäft.



Sofern Sie an Ihren Augen leiden und eine Untersuchung derselben wünschen resp. Behandlung derselben, sollten Sie nicht versäumen, einen Spezialisten zu Rathe zu ziehen, welcher sich dem Augen-Studium gewidmet hat. Kommt zu dem Unterzeichneten. Ich untersuche Ihre Augen frei, und soferne Sie eine Brille benötigen, garantiere ich jedem Einzelnen, vollständige Zufriedenheit zu geben.

D. C. SNELLER O. D.

Spezialist oberhalb Havens & Co.

Grand Island

Phone 1479

Eine Reise nach dem Osten.

Benutzt die Gelegenheit der sehr attraktiven Excursionsraten während des kommenden Sommers in einer Art Kreisfahrt, nach einer Richtung fahrend und von einer anderen zurückkehrend, damit viele der berühmtesten Gebirgs- und Seesüfer-Localitäten des Ostens umfassend.

Sie können die Adirondacks, die White Mountains, die St. Lawrence-Fluß-Region, Lake George, Saratoga, Montreal, Quebec, Boston, New York, den Hudson-Fluß, die Oceanreise nach Newport News, die Jersey-Küste, die Virginias, Washington, D. C., in Ihre Reiseroute einschließen.

Theilen Sie uns Ihren Namen mit und lassen Sie mich für Sie etwas Eisenbahn- und Hotel-Literatur besorgen, welche die Sommerreise, die Sie planen, beschreibt.

Etwas Neues: — Durchfahrende Schlafwagen jetzt zwischen Omaha und Piora — Zug No. 12 — in Dienst.

Thos. Connor, Ticket Agent, C. B. & O. Bahn.

E. W. Watsley, General Passage Agent, Omaha, Neb.

Burlington Route

Organismen im Wasser.

Seit dem Erscheinen des grundlegenden Wertes des Kieler Professors Hensen „Ueber die Bestimmung des Planktons oder des im Meere treibenden Materials an Pflanzen und Thieren“ im Jahre 1887 hat die Planktonkunde außerordentliche Fortschritte gemacht. Es gibt kaum ein bekanntes Süß- oder Seewasserbeden auf der Erde, in das nicht bereits ein Zoologe seine feinen Gazetten zur Feststellung der Arten und der Menge jener kleinen Organismen versenkt hätte, die im Wasser treiben, d. h. willenlos den Wellen und Strömungen des Elementes preisgegeben sind. Gerade die quantitative Bestimmung dieser mikroskopischen Lebewelt, die die Nahrung aller jungen Fische bildet, hat sich als wichtig erwiesen, da dadurch die Ergiebigkeit eines Wasserbedens für Fischereianlagen bestimmt werden kann. Die zahlreichen Untersuchungen von Wasserbeden verschiedener Art haben nun ergeben, daß es, abgesehen von vergifteten oder überhaupt unbewohnbaren Gewässern, kein See- oder Meerwasser gibt, bei dem in einem Kubikzentimeter nichts Lebendes mehr gefunden wird.

Die Berechtigung dieser Ansicht wird durch folgenden, von H. Behrens-Berlin, im „Mikroskopos“ mitgetheilten Vergleich dargetan, den Prof. Koltwitz im Laufe eines Gesprächs gebrauchte. „Stellen Sie sich einen See von 100 Meter Breite und Länge vor. Wieviel Fische können darin leben? Sicher werden Sie mir doch für einen solchen See mindestens eine einpfündige Forelle bewilligen. Der Rauminhalt unseres Sees ist 1,000,000 Kubikmeter oder 1,000,000,000 Liter; die Forelle wird ungefähr 0,5 Liter Wasser verdrängen; das Verhältnis See zu Forelle wäre demnach also 2,000,000,000:1. — In 1 Kubikzentimeter Wasser wollen wir nun eine kleine Rieselalge (etwa Stephanodiscus) annehmen. Ein Kubikmillimeter Wasser hat 1,000,000,000 Kubikmikron Inhalt (ein Mikron gleich einem Tausendstel Millimeter), ein Kubikzentimeter also 1,000,000,000,000 Kubikmikron. Der Inhalt eines Stephanodiscus ist sehr hoch berechnet 500 Kubikmikron; wir würden wieder ein Verhältnis von 2,000,000,000:1 erhalten. Wenn wir also in 1 Kubikzentimeter Wasser nur einen solchen Organismus annehmen, so würde das in einem See von 100 Meter Länge, 100

Meter Breite und 100 Meter Tiefe nur einem einzigen Fisch entsprechen!“ Wir wollen den hinzufügen, daß die genannte Rieselalge noch lange nicht zu den kleinsten im Wasser lebenden Organismen gehört. Sie würde einem der feinsten Planktonnetze abgegliedert, das aus so kleinen Organismen besteht, daß sie durch die Maschen auch der feinsten Planktonnetze hindurchgehen und deshalb mit dem Wasser aufgefangen und durch Zentrifugieren gewonnen werden.

Appendicitis.

Einen sehr interessanten Aufsatz über die Entstehung der Appendicitis veröffentlicht der bekannte Spezialist, Prof. Kuttner in Breslau, in der „Deutschen Revue“. Er tritt darin mit Entschiedenheit der weitverbreiteten Annahme entgegen, daß die Krankheit durch das Eindringen von Fremdkörpern, wie Kirschensteinen, Apfelsinenkernen u. s. w., in den Appendix verursacht werde. Unter allen den zahlreichen Fällen, in denen er einen Appendix herausgenommen hat, habe er nur zweimal darin einen Fremdkörper gefunden; und Nachfragen bei anderen Spezialisten hätten ihm diese Erfahrung bestätigt. Auch der übermäßige Genuß von eiskalten Getränken, wie man in Amerika vielfach annimmt, oder von Bier, wie man in Deutschland oft sage, trage nicht die Schuld an der Appendicitis, ebenso wenig wie Ueberarbeitung, lange Schulkstunden, der Aufenthalt an Bord eines Schiffes oder in den Tropen, das Leben während der Dienstzeit und Mangel an Spaziergängen — alles Dinge, denen die Appendicitis schon zur Last gelegt worden ist. Die wirkliche Krankheit müsse vielmehr in der individuellen Gestaltung des Wurmfortsatzes (Appendix) und in seinen besonderen Funktionen gesucht werden.

Wer nur anderer Meinung oder Geschmack hat, oder wer nur nachsahmt, ist ein Necht; wer selbst denkt und selten nachahmt, ist ein Freier.

Finanz-Sekretär McAdoo tanzt den Tango. Mag er doch, wenns ihm Vergnügen macht! Solange er nicht nach der Pfeife von Wallstreet tanzt!

Geddes & Co.

Leichenbestatter und Einbalsamierer

313-315 westl. 3. Str.

J. A. Livingston, licenzirter Einbalsamierer, als Sachverständiger.

Der Tod ist ein schmerzlicher Verlust, der früher oder später in jedem Hause zu beklagen ist.

Jeder ertragen, wenn man die besonderen Dienste eines guten Leichenbestatters in Anspruch nimmt — welcher für die Einzelheiten in ruhiger, bedachter, unverdrossener Weise Sorge trägt.

Wir sind vorbereitet, einen solchen Dienst zu leisten, folgenderweise die schwer Heimgefuhrten jeder Schwierigkeit und Verantwortlichkeit hinsichtlich der Arrangierung von Leichenbegängnissen enthebend.

Telephon: 115-5901

Aufrufe werden Tag oder Nacht prompt beantwortet.

Bauholz aller Arten, Hart- und Weichholzen, usw. Wenn Ihr zu bauen beabsichtigt, versäumt nicht, vorzusprechen bei der

CHICAGO LUMBER COMPANY

John Dobru, Geschäftsführer

Metz Berühmtes Flaschenbier

Zu haben bei **EBERL & KRUEGER** Grand Island, Nebraska

Annoncirt Guer Farm-Verkauf im „Anzeiger“